

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: kbraungart@giessen.de

Datum: 06.03.2007

Niederschrift

der 5. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden
am Mittwoch, dem 28.02.2007,
im Gemeindesaal Lützellinden, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.
Sitzungsdauer: 20:00 – 21:45 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Jörg Asboe	CDU	Ortsvorsteher
Herr Markus Sames	CDU	
Herr Carsten Zörb	CDU	
Herr Rolf Luh	LWG	
Frau Petra Norsch	LWG	
Herr Uwe Schmidt	LWG	
Frau Julia Kreiling	SPD	
Herr Rolf Krieger	SPD	
Frau Elke Koch-Michel	Bürgerliste Lützellinden	

Vom Magistrat:

Herr Dr. Volker Kölb	Stadtrat
----------------------	----------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Sandra Walther	Schriefführerin
---------------------	-----------------

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 13.12.06
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Fußgängerüberquerungshilfe im oberen Bereich der Rheinfelser Straße
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.07 OBR/0808/2007
6. Aufstellen einer Tempolimitanzeige in der Rheinfelser Straße
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.07 OBR/0809/2007
7. Verwendung der Gebäude am Dorfplatz (derzeitige Nutzung Feuerwehr)
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.07 OBR/0810/2007
8. Photovoltaikanlage am neuen Feuerwehrhaus
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.07 OBR/0811/2007
9. Eigentumsverhältnisse Ortsumgehung Lützellinden
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.07 OBR/0812/2007
10. Naturschutzprogramm mit Biotopvernetzung
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.07 OBR/0813/2007
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
-

Ortsvorsteher Asboe eröffnet die 5. Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch und ist somit genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 13.12.2006

Die Niederschrift der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 13.12.2006 wird einstimmig genehmigt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- **Naturschutzprogramm mit Biotopvernetzung Zechbachtal,**
3. Sitzung vom 08.11.2006, TOP 9

- **Gewerbegroßfläche Lützellinden,** OBR/0620/2006

- **Verkehrszählung in Lützellinden,**
4. Sitzung vom 13.12.2006, TOP 7

- **Leerung der Tonnen in der Berliner Straße,**
2. Sitzung vom 13.09.2006, TOP 18

- **Tempolimitanzeige,**
4. Sitzung vom 13.12.2006, TOP 7

5. **Fußgängerüberquerungshilfe im oberen Bereich der Rheinfelser Straße; Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.1007**

OBR/0808/2007

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert, dem Ortsbeirat Lützellinden **unverzüglich**, spätestens bis zum 19.03.2007, folgendes schriftlich vorzulegen:

1. Die im oberen Bereich der Rheinfelser Straße (Richtung Rechtenbach) **gesamte** stattgefundene Verkehrszählung, Auswertung, vorzulegen.
2. Die rechtlichen Grundlagen und Vorgaben für die

- Installierung/Nichtinstallierung einer Überquerungshilfe zu benennen.
3. Den aktuellen Schulwegeplan vorzulegen.
 4. Den gesamten oberen rechten und linken Bereich der Rheinfelser Straße, Richtung Rechtenbach, in den Schulwegeplan aufzunehmen.
 5. Zu berichten, aus welchen Gründen bis zum heutigen Tag noch keine schriftliche Antwort zur Vorlage 9616/2005 und 0520/2006 erfolgt ist.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt ihren Antrag vor und begründet ihn.

In dem Bericht sollen das Datum, die Tageszeit, jeder einzelne Tag und das Messergebnis enthalten sein. Aufgeführt werden sollen außerdem die Anzahl der Fahrzeuge pro Stunde, die sich an Tempo 50 hielten und die Fahrzeuge, die Tempo 50 überschritten haben.

Die Fakten sollen im Detail offengelegt werden, so dass der Magistrat zusammen mit dem Ortsbeirat den Weg bestreiten kann, der die Sicherheit für die Schulkinder garantiert.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Zörb, Herr Schmidt, Herr Krieger, Frau Norsch, Herr Stadtkämmerer Dr. Kölb, Frau Koch-Michel und Herr Sames.

Herr Krieger gibt zu bedenken, dass der Kreis letztlich über die Maßnahme entscheiden muss, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

Frau Koch-Michel bekräftigt nochmals, wie wichtig es ist, dass auch die andere Seite der Rheinfelser Straße in den Schulwegeplan aufgenommen wird, damit die Überquerungshilfe auch angebracht werden kann. Ein Antrag wurde vom Ortsbeirat diesbezüglich bereits in 2005 gestellt, bis heute ist aber noch nichts passiert. Von einer Ampelanlage sei hier nicht die Rede.

Herr Krieger schlägt vor, den Eltern der Schülerinnen und Schüler in einer Versammlung die Möglichkeit aufzuzeigen, dass sie auch über die Taunusstraße bzw. Hochelheimer Straße zur Schule gehen können, da diese Wege/Straßen weitaus weniger gefährlich sind.

Herr Sames schlägt eine Überquerungshilfe im Bereich der Falltorstraße/Hochelheimer Straße vor; die Kinder könnten dort in die Breslauer Straße abbiegen und so auch sicher zur Schule gelangen.

Die Sitzung wird für zwei Minuten unterbrochen. Die Sitzungsunterbrechung wird von Frau Koch-Michel genutzt, um jedem Ortsbeiratsmitglied anhand eines Plans zu zeigen, warum es wichtig ist, die Überquerungshilfe im Bereich der Rheinfelser Straße anzubringen. Anschließend wird die Sitzung fortgesetzt.

Ortsvorsteher Asboe gibt zu Bedenken, dass der Weg lt. Schulwegeplan nicht immer auch von den Kindern genutzt wird.

Die Sitzung wird unterbrochen, um die Bürgerinnen und Bürger in dieser Angelegenheit zu hören.

Eine Bürgerin schließt sich der Aussage von Herrn Ortsvorsteher Asboe an, dass sich die Kinder nicht immer unbedingt an den Schulwegeplan halten. Trotzdem vertritt sie die Auffassung von Frau Koch-Michel, dass sich der Ortsbeirat für die Überquerungshilfe in diesem Bereich einsetzen soll, da Kinder auch die Rheinfelser Straße zur Schule hin überqueren.

Ein Bürger äußert, dass im Bereich „An der Schule“ stellenweise keine Bürgersteige oder zu schmale Bürgersteige vorhanden sind. Die Rheinfelser Straße hat Bürgersteige, die für Fußgänger breit genug sind.

Die Sitzung wird fortgesetzt.

Beratungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen bei 6-Ja-Stimmen**
(Bürgerliste Lützellinden, LWG-Fraktion, SPD-Fraktion),
1-Nein-Stimme (CDU-Fraktion) und
2 Enthaltungen (CDU-Fraktion)

6. Aufstellen einer Tempolimitanzeige in der Rheinfelser Straße; OBR/0809/2007
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.07

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, im Bereich der Rheinfelser Straße, im oberen Teil aus Richtung Rechtenbach kommend, sowie im Bereich der Tempo 30 Zone, in wiederholten Abständen ein Gerät „Tempolimitanzeige“ aufzustellen.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt ihren Antrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: **Ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen**

7. Verwendung der Gebäude am Dorfplatz (derzeitige Nutzung Feuerwehr); OBR/0810/2007
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.07

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, welche Verwendung für die städtischen Liegenschaften am Dorfplatz, derzeitige Nutzung Feuerwehr, nach Auszug dieser, von Seiten der Stadt Gießen, vorgesehen ist. Besteht in diesem Zusammenhang auch die Option eines Verkaufes der Liegenschaften.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt ihren Antrag vor und begründet ihn.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Herr Sames, Herr Krieger, Frau Koch-Michel, Herr Stadtkämmerer Dr. Kölb, Ortsvorsteher Asboe und Frau Norsch.

Herr Sames spricht sich dafür aus, vor einem evt. Verkauf die ortsansässigen Vereine zu hören. Vielleicht besteht noch ein Bedarf eines Vereins, diese Räumlichkeiten zu nutzen.

Herr Krieger regt an, eine Sitzung mit den entsprechenden Vereinen aus Lützellinden einzuberufen.

Ortsvorsteher Asboe erklärt sich bereit, mit den Vereinen eine Sitzung zwecks der Verwendung der Gebäude am Dorfplatz abzuhalten, um konkrete Vorschläge über die Nutzung der Gebäude am Dorfplatz an den Magistrat heranzutragen.

Frau Koch-Michel stellt ihren Antrag bis zur nächsten Sitzung zurück.

Beratungsergebnis: zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung

Ortsvorsteher Asboe sagt zu, noch im Laufe des März 2007 eine Sitzung mit den ortsansässigen Vereinen durchzuführen.

**8. Photovoltaikanlage am neuen Feuerwehrhaus;
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom
14.02.2007**

OBR/0811/2007

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, ob die Installierung einer Photovoltaikanlage am neuen Feuerwehrgerätehaus vorgesehen ist.

Könnte eine solche Anlage nachträglich installiert werden und welche Kosten müssten dafür veranschlagt werden.

In welcher Höhe, durch die Installierung einer solchen Anlage und optimalen Ausnutzung, könnten Kosten eingespart werden.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt ihren Antrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: ohne weitere Diskussion mehrheitlich beschlossen
bei 8-Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, LWG-Fraktion, Bürgerliste Lützellinden) und
1 Enthaltung (LWG-Fraktion)

9. **Eigentumsverhältnisse Ortsumgehung Lützellinden; OBR/0812/2007**
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.07

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, in wessen Eigentum sich derzeit die ursprüngliche Trassenführung (Abfahrt Autobahn A 45 bis auf die K 21 Richtung Großen-Linden) der Ortsumgehung Lützellinden (Stand Flächennutzungsplan der Stadt Gießen) befindet.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt ihren Antrag vor und begründet ihn.
Es handelt sich um einen Berichtsantrag.

Beratungsergebnis: ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen

10. **Naturschutzprogramm mit Biotopvernetzung; OBR/0813/2007**
Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.2007

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, welche biotopverbessernde Maßnahmen im möglichen finanziellen Rahmen, aus Sicht des zuständigen Amtes Umwelt und Natur, in Lützellinden durchgeführt werden können.

Diskussion:

Frau Koch-Michel trägt ihren Antrag vor und begründet ihn.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Herr Zörb und Ortsvorsteher Asboe.

Herr Zörb schlägt vor, den Antragstext wie folgt zu ändern:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, welcher finanzielle Rahmen aus Sicht des zuständigen Amtes für Umwelt und Natur zur Verfügung steht.

Frau Koch-Michel ist mit dieser Änderung einverstanden und übernimmt diese Änderung in ihren Antrag.

**Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
bei 8-Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, LWG-Fraktion, Bürgerliste Lützellinden) und
1 Enthaltung (CDU-Fraktion)**

11. Mitteilungen und Anfragen

- **Sitzungstermine des Ortsbeirates für das Jahr 2007 (jeweils 20:00 Uhr)**

→ Donnerstag, 03. Mai 2007

→ Mittwoch, 27. Juni 2007

→ Mittwoch, 12. September 2007

→ Mittwoch, 31. Oktober 2007

→ Mittwoch, 05. Dezember 2007

- **Mülleimer „Auf der Wart“**

Frau Koch-Michel teilt mit, dass der o. g. Mülleimer nicht mehr vorhanden ist und bittet um Anbringung eines neuen Mülleimers.

Ortsvorsteher Asboe erklärt, dass er sich diesbezüglich mit Herrn Weber von der Verwaltungsstelle in Verbindung setzen werde.

- **Ortseingangsschild**

Frau Koch-Michel möchte wissen, warum das Ortseingangsschild (in Richtung Hüttenberg-Rechtenbach) nicht mehr an der gleichen Stelle steht.

- **Feuerwehrgerätehaus**

Frau Koch-Michel möchte wissen, aus welchen Gründen Teile der Feuerwehr (Geräte) an verschiedenen Stellen untergebracht wurden. Denn von den Planungen bis hin zum Satzungsbeschluss ist keine textliche Vermerkung vorhanden, warum das letztendlich getauscht wurde.

- **Aufstellung eines Kostenplans für das Feuerwehrgerätehaus**

Frau Koch-Michel möchte eine überarbeitete Kostenaufstellung haben. Ihr ist unklar, warum 54.000,- Euro für den Bau/Umbau mehr veranschlagt werden mussten, obwohl der Bau der Feuerwehrezufahrt, das Tor und die Parkplätze entfielen, die Kosten sich damit eigentlich auch verringern müssten. Frau Koch-Michel bemängelt, dass das Hochbauamt seinerzeit keinen Plan über die veränderten Gesamtkosten dem Ortsbeirat vorgelegt hat.

- **Oberer Teil der Rheinfelser Straße**

Herr Krieger teilt mit, dass die langgezogene Rechtskurve linkslastig fällt mit einer Neigung, die nicht zulässig ist. Er bittet um Klärung und Abhilfe.

12. **Bürgerfragestunde**

- **Verunreinigung im bzw. um das Regenrückhaltebecken**

Eine Bürgerin teilt mit, dass sich dort vermehrt Unrat angesammelt hat (Glasscherben, Verpackungsmaterial etc). Ortsvorsteher Asboe will sich diesbezüglich mit Herrn Weber von der Verwaltungsstelle in Verbindung setzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Asboe die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Donnerstag**, 03.05.2007, um 20:00 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 23.04.2007, 8:00 Uhr.

gez.

Jörg Asboe
Ortsvorsteher

gez.

Sandra Walther
Schriftführerin